

Aussagen mit gehöriger Sprengkraft sind beim T&T Expertentalk mehr Regel als Ausnahme – Rückblick auf jüngste Highlights des digitalen Formats von DZB Media und Spectrum Markets

Börsenboom? „Bislang nur ein Hype!“

Die Zahlen sind beeindruckend: Im Jahr 2020 sind 2,7 Millionen Menschen neu an die Börse geströmt. Damit haben 30 Prozent mehr Anleger in Aktien investiert als im Vorjahr (von 9,7 auf 12,4 Millionen). In den Augen von **Thomas Soltau**, Vorstand bei Smartbroker (wallstreet:online capital AG), ist das eine grandiose Entwicklung. Im letzten T&T Expertentalk mit DZB-Herausgeber Tobias Kramer und Tobias Stöhr von Spectrum Markets warnt Soltau aber zugleich: „Das ist bislang nur ein Hype. Wir brauchen eine strukturelle, organische Entwicklung.“ Deshalb müsse die aktuelle Begeisterung nun genutzt werden, um eine nachhaltige Aktienkultur zu entwickeln. „Das müssen Broker und andere Dienstleister im Markt begreifen und Aufbauarbeit leisten“, so sein Appell.

Kritisch beäugte Soltau dabei auch das extrem einfache und günstige Investieren bei den derzeit viel beachteten Neo-Brokern. Bei dem dort üblichen spielerischen Agieren fehle es oft an tieferem Verständnis für die Börse. Es handle sich eher um „Zocken“ oder Zeitvertreib als um Geldanlage, so seine kritische Einschätzung. Daneben verweist Soltau aber auch auf Entwicklungen, die hoffen ließen, etwa die stark wachsende Beliebtheit von ETF-Sparplänen. Solche Investments würden auch dann gehalten, wenn die Aktienmärkte in eine länger andauernde Baisse abtauchten. Eine solche hätten viele unter den neu hinzukommenden Akteuren noch gar nicht erlebt. Darüber hinaus ging Soltau auch darauf ein, wie sich die Dienstleistungen im Wertpapiergeschäft entwickeln wer-



Thomas Soltau, Smartbroker

den. Derzeit verteilen sich diese meist noch auf mehrere Anbieter, er erwarte auf lange Sicht aber eine Konzentration auf eine Art „Super-App“. Wie früher, als alles bei der Hausbank erledigt wurde, würden Kunden für sämtliche Finanzdienstleistungen dann wieder nur einen einzigen Log-In benötigen.

Der Traum vom 24/7-Handel

Getrieben werden solche Entwicklungen auch von immer weiter wachsenden Kundenansprüchen. Soltau verwies hier auf die sich abzeichnende Erwartung vieler Anleger, an allen Tagen rund um die Uhr handeln zu können (24/7). In diesem Zusammenhang sprach Tobias Kramer etwaige Preisaufschläge an, die damit wohl einhergehen müssten. Nach Soltaus Einschätzung wären Kunden aber bereit, dafür zu zahlen. „Der Kunde muss nur aktiv darauf hingewiesen werden, dass es Aufschläge gibt“, so Soltau.

Im Gegensatz zu Smartbroker bietet Spectrum Markets bereits einen 24/5-Handel an – also zumindest an den fünf Werktagen rund um die Uhr. Tobias Stöhr bestätigte, dass dies gut angenommen werde. Im Durchschnitt werden 37 Prozent der Orders außerhalb der Xetra-Zeiten (9:00 – 17:30 Uhr) platziert – bei besonderen Ereignissen wie den US-Wahlen sogar deutlich mehr. Der Vormarsch des Neo-Brokerage, die Digitalisierung im Wertpapiergeschäft und die Chancen, die daraus für den Flächenvertrieb erwachsen, stehen auch beim nächsten T&T-Talk im Vordergrund. Im September ist dazu Erik Podzuweit von Scalable Capital zu Gast.

Termine

Bisherige Talks

Aufzeichnungen verfügbar unter:
www.zertifikateberater.de -> Nachrichten
-> Beraternews

- 29.04.21 – Wie verändern Neo-Broker das Wertpapiergeschäft? – Gast: Michael B. Bußhaus von JustTRADE
- 20.05.21 – Technologie-Shifts im Wertpapiergeschäft bis 2031 – Gast: Lars Thomsen, future matters AG
- 17.06.21 – Aktuelle Trends, Chancen und Risiken im Wertpapiergeschäft – Gast: Thomas Soltau, Smartbroker

Coming soon ...

- Jetzt für die kommenden Termine anmelden unter: www.zertifikateberater.de -> DZB unterwegs
- 16.09.21 – Digitalisierung im Wertpapiergeschäft – Neue Chancen für alle! – Gast: Erik Podzuweit, Scalable Capital
 - 21.10.21 – Was alle Deutschen von Warren Buffett lernen sollten! – Gast: Journalistin und Bestsellerautorin Dr. Gisela Baur

 **DZB** unterwegs

 **SPECTRUM®**